

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Abolph Moriz Gaase** in Zittau, Inhabers der Firma **Vahl'sche Buchhandlung A. Gaase (Verlag)** in Leipzig, wird heute, am 19. Dezember 1898, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Oppermann in Zittau wird zum Konkursverwalter ernannt. — Konkursforderungen sind bis zum 23. Jan. 1899 bei dem Gerichte anzumelden. — Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 29. Dezember 1898, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 6. Februar 1899, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. — Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Januar 1899 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Zittau.
Pflugbeil.

Veröffentlicht: Poffelt, G. S.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Georg Sendelbach** in Coburg, alleinigen Inhabers der Firma **Georg Sendelbach, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**, das, ist am 14. Dezember 1898, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet und Rechtsanwalt **Ruprecht** hier zum Konkursverwalter bestellt worden. Konkursforderungen sind bis 7. Januar 1899 bei Gericht anzumelden. Offener Arrest mit Frist bis 7. Januar 1899 ist erlassen. Prüfungstermin steht am 16. Januar 1899, vormittags 10 Uhr, hier an.

Coburg, den 14. Dezember 1898.

Herzogl. S. Amtsgericht. II.
Kraiß.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin SW., Alexandrinenstr. 27.

P. P.

[58231] Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine seit 3 Jahren bestehende Kolportagebuchhandlung weiter ausdehnte und mich künftighin auch dem **Reisebuchhandel** widme. Zu diesem Behufe sind mir Angebote leicht absetzbarer Werke, die sich für den Betrieb durch Reisende eignen, erwünscht. Ich werde mich nur auf eine kleine Anzahl von Werken beschränken, jedoch diese in grossem Umfange forcieren.

Meinen Bedarf beziehe bis auf weiteres nur direkt. Referenzen stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Oskar Berendes.

[58184] Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich am 1. Januar 1899 meine Filiale Berlin W. Kurfürstenstr. 75 mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringe und für dieselbe ein Separat-Konto errichte.

Herr F. Boldmar in Leipzig hat die Kommission freundlichst übernommen.

Um Verwechslungen mit dem Hauptgeschäft Berlin W., Markgrafenstraße 59 zu vermeiden, firmiere ich für die Filiale:

**Franz Grunert,
Sortiment und Leihbibliothek.**

Ich bitte die Herren Verleger, dem neuen Unternehmen ihr Wohlwollen entgegenzubringen, und ersuche um Konto-Eröffnung für dieses Geschäft und Zusendung von Prospekten und Katalogen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Dezember 1898

Franz Grunert's Wittwe
Marie Luise Grunert
geb. Schöfel.

[57420] P. P.

Hierdurch zur Nachricht, daß ich die Firma

Heinrich Grund

Kgl. Preuß. und Herzogl. Bayer.

Hofbuchhändler

Berlin W. 30,

Mohstraße 19,

seit Anfang d. M. vertritt.

Leipzig, 14. Dezember 1898.

F. Boldmar.

Verkaufsanträge.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen.

Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[55633] Ein 20 Jahre altes wissenschaftliches Antiquariat in einer preussischen Universitätsstadt, international, mit theologisch-philologisch-historischer Richtung, soll für den festen Preis von 18000 M verkauft werden. Auch werden einzelne Disziplinen abgegeben. Unter Umständen würde auch eine Teilhaberschaft in der Art genehm sein, daß der jetzige Besitzer für sich einen Gehilfen stellt, um selbst anderen Unternehmungen sich widmen zu können.

Gef. Angebote unter J. M. 55633 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[56130] Eine bedeutende Verlagsbuchhandlung (spez. Pädagogik, Schulbücher etc.) ist zu verkaufen, weil sich der Besitzer aus dem Geschäft zurückziehen gedenkt. Kaufobjekt ca. 125000 M. — Ev. wird auch vorerst ein Teilhaber mit entsprechendem Kapital und tüchtiger Arbeitskraft aufgenommen. — Angebote unt. T. H. # 56130 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[56880] Buchdruckerei m. gesetzl. gesch. Verlag in gr. Residenzstadt soll für 100 000 M wegen Überlastung verkauft werden. Reingew.: 25—30 000 M. Betriebskap. 50 000 M. erforderl. Ev. wird Socius z. selbst. Leitung m. 30—40 000 M. Einlage aufg. Kapitalkräftige Reflektenten erf. weiteres u. 430.
Dresden. Julius Bloem.

[55754] Ein jüngerer, bisher im Selbstverlage erschienener staatswissenschaftlicher Verlag, vorwiegend auf dem Gebiete des Versicherungswesens, dessen Zeitschriften und Werke bereits gut eingeführt sind, ist zu verkaufen, event. kann auch ein Teilhaber mit einer Einlage von 50—60000 M eintreten. Das Unternehmen hat noch eine grosse Zukunft und ist noch sehr ausbeutesfähig.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[58169] Ein wissenschaftl.-litterar. Unternehmen von Bedeutung soll aus privaten Gründen verkauft werden. Der Leiter ist ein hervorragender Gelehrter. Der Abschluss soll bald erfolgen. Gefl. Angeb. unter Nummer 58169 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[58211] Das Lager einer sofort aufzulösenden Buch- u. Kunsthandlung, Wert ca. 4000 M ord., soll sofort zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden. Angebote u. X. 28211 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

[58230] Leihbibliothek,

ca. 16000 Bände, deutsche, französische und englische Autoren, sehr gut erhalten, ist Umstände halber sofort zu verkaufen.

Bruchsal i/Baden.

Wilhelm Braun Buchhdlg.

[52943] Leihbiblioth., Reisebuchhdlg. u. Papierhandlung in gr. Industriestadt d. Königl. Sachsen zu verkaufen. Geschäft eignet sich vorzögl. z. Einrichtg. eines Sortiments. Preis ca. 48—48 000 M. Anzahlg. 12000 M. Hoher Reingewinn. Gef. Angeb. erb. u. 365.
Dresden. Julius Bloom.

[54295] Altangesehene, gut rentierende Buchhandlg. mit Nebenweigen in Wien ist an Kapitalkräft. Herrn zu verkaufen. Preis 40000 fl. Reingew. ca. 5600 fl. p. a. Angebote s. u. F. W. 54295 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[57095] In einer großen Stadt der deutschen Schweiz ist eine seit $1\frac{1}{2}$ Jahren bestehende kleine Sortimentsbuchhandlung mit Kolportage zu verkaufen. Lage in einem Eckhaus mitten im Industrie-Quartier, schöner Baden, noch auf einige Jahre gemietet. — Angebote unter S. L. 57095 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

[58237] Eine im flotten Betriebe befindliche Buchdruckerei mit 4 Pressen, einer gut eingerichteten Buchbinderei, sucht behufs Erweiterung und Errichtung einer Verlagsbuchhandlung einen thätigen oder stillen Teilhaber mit einer Einlage von 20—25000 M. — Ernstliche Reflektenten belieben sich unter E. K. No. 58237 bei der Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden.

[57534] Als Teilhaber

für ein konkurrenzloses, vornehmes illustriertes Familienblatt in Wien, das gegenwärtig noch nicht aktiv, jedoch einer glänzenden Zukunft entgegengeht, wird ein

tüchtiger Fachmann

gesucht. Derselbe muss allen Vorbedingungen entsprechen, die eine Gewähr dafür bieten, dass er ein derartiges Unternehmen nach jeder Richtung hin selbständig und mit Erfolg leiten kann. Einlage 50 000—100 000 M. Angebote unter „Eventuell Kauf“ # 57534 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.